

Anna Drazkowska

Polen

Seidene, bestickte Kopfbedeckungen aus sakralen Krypten in Polen

Während der Arbeiten in verschiedenen Krypten fand man verschiedenartige Kleidungsstücke, die den Toten vor der Bestattung angezogen wurden. In den Gräbern befanden sich auch andere textile Kleidungsstücke wie Strümpfe, Handschuhe und Kopfbedeckungen. Die meisten der erhaltenen Gewänder wurden aus seidenen Geweben gearbeitet.

In dem vorliegenden Referat fokussiert man sich auf einige seidenen, mit vielfarbigen Stickereien geschmückten Hauben, die aus dem 17. und 18. Jh. stammen. Analysiert werden die Konstruktion der Kopfbedeckungen, Stilistik sowie die Anfertigungstechnik der Stickereien.

Die Quellengrundlage bilden Hauben, die aus den Krypten der Sankt-Johannes-Kirche in Lublin, der Sankt-Nikolaus-Kirche in Łabiszyn und der Sankt-Nikolaus-Kirche in Kracœnik geborgen wurden.

Autorin:

Dr. habil. Anna Drazkowska

Institut für Archäologie

Nikolaus-Kopernikus-Universität Toruń / Polen